

STELLUNGNAHME 2020-11-005 öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Verkehrsmanagement und Geoinformation
	Amtsleiter/in	Herr Wegmann
	Telefon	3 05-2321
	Telefax	3 05-2330
	E-Mail	johannes.wegmann@ingolstadt.de
Datum	15.04.2020	

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss XI-Friedrichshofen/Hollerstauden	

Verkehrsspiegel Kreuzung Haslang-/Gerolfinger Straße

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus fachlicher Sicht ist die Anbringung eines Verkehrsspiegels nicht erforderlich.

Das Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation hat die Situation sowohl zeichnerisch als auch vor Ort überprüft. Bei ordnungsgemäßem Halt an der Haltlinie des Stopp-Schildes wird die Mindestsichtweite von 20 m auf den Radweg sehr gut eingehalten und übererfüllt. Tastet sich der Fahrzeugführer ca. 3 m weiter hinein (der sog. Augpunkt befindet sich dann auf der Haltlinie), so wird die Regelsichtweite von 30 m auf den Radweg nach Richtlinie eingehalten.

Zudem wird auf folgendes hingewiesen: Wenn es darum geht, Radfahrer zu erkennen, sollte man im Zweifelsfall auf einen Spiegel verzichten, da hierbei Verkehrssicherheit nur suggeriert wird. Verkehrsspiegel geben im Regelfall immer ein stark verkleinertes und verzerrtes Bild wieder. Gerade Radfahrer in Annäherung lassen sich darin nicht gut und zweifelsfrei erkennen. Insofern ist höhere Vorsicht beim Ausfahren als sicherer zu bewerten.

gez.

Johannes Wegmann
Amtsleiter